MILITARY GOVERNMENT — GERMANY
BRITISH ZONE OF CONTROL

ORDINANCE No. 99

PROHIBITED EXPENDITURES

In order to provide a consolidated list of prohibited expenditures and otherwise to facilitate the implementation of Military Government policies

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:—

ARTICLE I

Prohibited Expenditures

1. No expenditure shall be incurred for any purpose prohibited by the Control Council, or, subject to the provisions of para 2 hereof, for any purpose prohibited by Military Government.

2. No expenditure may be incurred, without the express authority of Military Government, for any of the purposes set out in the schedule hereto. The Schedule may be amended from time to time by regulation.

3. It is immaterial for the purposes of this Ordinance:—

(a) in what budget the expenditure appears;

(b) whether the budget in which it appears has been approved or not.

ARTICLE II

Powers of the Budget Office with respect to Prohibited Expenditures

4. The orders of the Head of the Zonal Budget Office with regard to prohibited expenditures shall be binding on the Governments of the Länder, who shall take such steps as may be necessary to ensure their implementation by other authorities in the Land.

ARTICLE III

Provision of Information

5. The German audit of public accounts shall be kept up to date at all times in accordance with the provisions of the Reichshaushaltordnung and any other legislation. All reports covering any budget expenditure, whether prepared by the Rechnungshof, the Rechnungskammern of the Länder, the Prüfungsämter of the Gemeinden, or any other audit authority, and all books, vouchers, records and other documents of any authority, whose accounts are included in any budget, shall be made available at all times for inspection by the appropriate officer of Military Government. The authority responsible for preparing a report and the authority whose accounts are the subject of a report shall furnish such further information and conduct such additional investigations as may be required by Military Government.

ARTICLE IV

Effective Date

6. This Ordinance shall come into force on the 15th September 1947.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT.

MILITÄRREGIERUNG — DEUTSCHLAND
BRITISCHES KONTROLLGEBIET

VERORDNUNG Nr. 99

VERBOTENE AUSGABEN

Zur Aufstellung einer Sammelliste für verbotene Ausgaben und zur Gewährleistung der Politik der Militärregierung

WIRD HIERMIT FOLGENDES VERORDNET:

ARTIKEL I

Verbotene Ausgaben

1. Es dürfen keine Ausgaben für vom Kontrollrat verbotene Zwecke, oder, vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 dieses Artikels, für von der Militärregierung verbotene Zwecke gemacht werden.

2. Ohne ausdrückliche Ermächtigung der Militärregierung dürfen keine Ausgaben für die in dem Anhang zu dieser Verordnung genannten Zwecke gemacht werden. Der Anhang kann jeweils durch Anordnung abgeändert werden.

3. Für die Zwecke dieser Verordnung ist es unwesentlich:

(a) in welchem Haushaltsplan die Ausgaben erscheinen;

(b) ob der Haushaltsplan, in welchem sie erscheinen, genehmigt ist oder nicht.

ARTIKEL II

Befugnisse der Haushaltsämter hinsichtlich der verbotenen Ausgaben

4. Die Anordnungen des Leiters des Zonenhaushaltsamtes in bezug auf verbotene Ausgaben sind bindend für die Länderregierungen; diese haben die notwendigen Maßnahmen zu treffen, um die Ausführung der Anordnungen durch andere Landesbehörden zu gewährleisten.

ARTIKEL III

Auskunftspflicht

5. Die deutsche Rechnungsprüfung für öffentliche Rechnungen soll jederzeit entsprechend den Bestimmungen der Reichshaushaltsordnung und anderer gesetzlicher Bestimmungen auf dem laufenden sein. Alle Berichte, die Haushaltsausgaben enthalten, ganz gleich, ob sie von dem Rechnungshof, den Rechnungskammern der Länder, den Prüfungsämtern der Gemeinden oder einer anderen Prüfungsbehörde stammen, und alle Bücher, Belege, Akten und andere Dokumente einer Behörde, deren Rechnungen in einem Haushaltsplan enthalten sind, sind jederzeit zur Einsichtnahme durch den zuständigen Beamten der Militärregierung bereitzuhalten. Die für den Bericht verantwortliche Behörde und die Behörde, deren Rechnungen Gegenstand eines Berichtes sind, haben weitere Auskünfte zu geben und zusätzliche Untersuchungen anzustellen, wenn die Militärregierung es fordert.

ARTIKEL IV

Tag des Inkrafttretens

6. Diese Verordnung tritt am 15. September 1947 in Kraft.

IM AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.

SCHEDULE

PROHIBITED EXPENDITURES REFERRED TO IN PARAGRAPH 2 OF ARTICLE I

1. Expenditure or disbursements to or for:—

The N.S.D.A.P., all offices, departments, agencies and organisations forming part of, attached to, or controlled by it, including those specified in General Order No. 1 under Military Government Law No. 52; their officials and such of their leading members or supporters whose names are published by Military Government; all organisations, clubs or other associations prohibited or dissolved by Military Government; and all other entities or persons whose names are announced by Military Government by publication of lists or otherwise as persons with respect to whom expenditure and disbursements are prohibited or whose property is blocked.

2. Expenditure for pensions or other emoluments for membership in or services to the Nazi Party or affiliated organisations or any organisation specified in General Order No. 1 under Military Government Law No. 52.

3. Payment for any property used for, or capable of being used for the manufacture of war material or for war purposes, which is destroyed, damaged, seized or rendered innocuous in the course of disarmament by the Occupying Authorities.

4. Payment for any property supplied to or intended to have been supplied to the German Armed Forces, including Auxiliary Forces, or to be used for war purposes, which is destroyed, damaged, seized or otherwise dealt with by the Occupying Authorities.

5. Payment for property taken as Reparations or Restitutions.

6. Payment of pensions, other than Social Insurance pensions, to persons awaiting denazification proceedings.

7. Payment in respect of:—

(a) German Military, Naval or Air Force expenditure, or War Contracts. War Contracts will, for this purpose, be taken to include all contracts placed by or on behalf of the German Armed Forces, or of the Reich Ministerium für Rüstungs- und Kriegsproduktion, and such contracts placed by Public Authorities as were directly concerned with projects relating to the construction of Defence Works.

(b) Claims under War Damage Legislation.

(c) The servicing of the Debt of the former German Reich or undertakings under its control.

(d) Claims arising under guarantees issued by the former German Reich or undertakings under its control.

8. Compensation in respect of loss or damage to goods in transit due to war risk under policies accepted on behalf of the Deutsche Kriegsversicherungsgemeinschaft.

9. Expenditure from the Zonal Reich Budget involved by:—

(a) Allowance of new discounts (RHO 28(2))

(b) Cancellation of claims of the Reich (RHO 54)

(c) Remission of penalties under contract (RHO 52).

ANHANG

VERBOTENE AUSGABEN, DIE SICH AUF ARTIKEL I ABSATZ 2 BEZIEHEN

1. Ausgaben oder Auszahlungen an oder für:

Die NSDAP, ihre Ämter und Diensstellen, Formationen und Organisationen, die zur NSDAP gehörten, ihr angeschlossen waren oder von ihr kontrolliert wurden, einschließlich derjenigen, welche in der auf Grund des Militärregierungs-Gesetzes Nr. 52 erlassenen Allgemeinen Verfügung Nr. 1 enthalten sind, ihre Beamten oder diejenigen ihrer leitenden Mitglieder oder Anhänger, deren Namen von der Militärregierung veröffentlicht sind oder werden; alle Organisationen, Vereine oder sonstigen Verbindungen, welche von der Militärregierung verboten oder aufgelöst wurden und alle sonstigen juristischen oder natürlichen Personen, deren Namen von der Militärregierung durch Veröffentlichung von Listen bekanntgegeben sind oder werden oder sonstwie zu Personen erklärt werden, an die Ausgaben und Auszahlungen verboten sind oder deren Vermögen gesperrt ist.

2. Ausgaben für Pensionen oder sonstige Vergütungen für Mitgliedschaft oder Dienste in der NSDAP. oder ihren angeschlossenen Verbänden oder einer Organisation, welche in der auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung erlassenen Allgemeinen Verfügung Nr. 1 genannt sind.

3. Zahlung von Entschädigung für Eigentum, welches für die Herstellung von Kriegsmaterial oder für Kriegszwecke gebraucht wurde oder sich für den Gebrauch eignete und welches auf Grund der Entwaffnungsmaßnahmen der Besatzungsmächte zerstört, beschädigt, beschlagnahmt oder unschädlich gemacht wurde.

4. Zahlung von Entschädigung für Eigentum, welches an die deutsche Wehrmacht einschließlich des Wehrmachtsgefolges geliefert oder zur Lieferung vorgesehen war oder für Kriegszwecke gebraucht werden sollte und welches von den Besatzungsmächten zerstört, vernichtet, beschlagnahmt oder worüber von den Besatzungsmächten sonstwie verfügt wurde.

5. Zahlung von Entschädigung für Eigentum, welches für Wiedergutmachung oder Wiedererstattung weggenommen wurde.

6. Zahlung von Pensionen an Personen, welche sich entnazifizieren lassen müssen. Ausgenommen sind Pensionen auf Grund der Sozialversicherung.

7. Zahlungen auf Grund von:

(a) deutschen Heeres-, Marine- und Luftwaffenausgaben oder Kriegsverträgen. Der Begriff Kriegsverträge umfaßt für diesen Zweck alle Verträge, welche von oder zugunsten der deutschen Wehrmacht oder des Reichsministeriums für Rüstungs- und Kriegsproduktion und von öffentlichen Behörden, welche sich unmittelbar mit der Planung des Baues von Verteidigungsanlagen befaßten, abgeschlossen wurden.

(b) Ansprüchen auf Grund der Kriegsschädengesetze.

(c) des Schuldendienstes des ehemaligen Deutschen Reiches oder von Unternehmen unter seiner Aufsicht.

(d) Ansprüchen aus Schuldverschreibungen, welche vom ehemaligen Deutschen Reich oder von Unternehmen, welche unter seiner Aufsicht standen, herausgegeben wurden.

8. Entschädigung für Verlust oder Schaden an Gütern, deren Transport gegen Kriegsrisiko durch von der Deutschen Kriegsversicherungsgemeinschaft gedeckte Policen versichert war.

9. Ausgaben aus dem Zonen-Reichshaushalt, welche entstanden sind durch:

(a) Gewährung neuer Abzüge (RHO. 28 (2)),

(b) Niederschlagung von Ansprüchen des Reiches (RHO. 54),

(c) Erlaß von Vertragsstrafen (RHO. 52).

10. The waiving of public claims and liabilities by Reich authorities in monetary transactions of the Reich with private individuals.	10. Der Verzicht auf öffentliche Ansprüche und Verpflichtungen durch Reichsbehörden bei Geldgeschäften des Reiches mit Privatpersonen.
11. Redemption of Reichskreditkassenscheine, Verrechnungsscheine, Kriegsgefangenengutscheine, Notgeld, or similar currencies issued by the Reich for payment of the German Armed Forces, including Auxiliary Forces.	11. Einlösung von Reichskreditkassenscheinen, Verrechnungsscheinen, Kriegsgefangenen-Gutscheinen, Notgeld oder ähnlichen Geldarten, welche von dem Reich zur Besoldung der Wehrmacht einschließlich des Wehrmachtsgefolges herausgegeben wurden.
12. Payment in respect of claims made against the Occupying Forces, their personnel and employees, of compensation which is not authorised in accordance with Military Government orders.	12. Befriedigung von Entschädigungsansprüchen, welche gegen die Besatzungsmächte, ihre Angehörigen und ihre Angestellten erhoben werden, und die auf Grund der Anordnungen der Militärregierung nicht zugelassen sind.
13. Payment of compensation in respect of torts committed by members or employees of the former German Armed Forces, including Auxiliary Forces, except in cases where damges were awarded before 8 May 1945.	13. Zahlung von Entschädigung für Schäden, welche von Angehörigen oder Angestellten der ehemaligen deutschen Wehrmacht einschließlich des Wehrmachtsgefolges verursacht wurden, mit Ausnahme der Fälle, wo der Entschädigungsbetrag vor dem 8. Mai 1945 festgesetzt wurde.
14. Payment of compensation by way of pensions or annuities to Germans in respect of property owned by them in areas lost to Germany under the Versailles Treaty of 1919, authorised by Kriegsschadenschlussgesetz 30 March 1928, RGBl. I 120.	14. Zahlung von Entschädigung im Wege von Pensionen oder Renten an Deutsche für den Verlust von Eigentum, welches in den auf Grund des Versailler Vertrages von 1919 verlorenen Gebieten lag, und die auf Grund des Kriegsschädengesetzes vom 30. März 1928 (RGBl. I 120) gewährt wurden.
15. Payment of salaries, wages, allowances, compensation for expenses and other compensation to officials or employees of German Governmental Agencies at levels superior to Länder including the Reichspost, Reichsbahn and government owned agencies, for any period after 31 December, 1946 during which such officials or employees are not actively engaged in the performance of official duties whether by reason of an order of Military Government or otherwise. During any such period the employment shall be regarded as terminated. This provision shall not prevent payment of any such compensation to officials or employees actively engaged in the performance of official duties to the extent that compensation is customarily paid in relation thereto for recognised holidays, authorised leaves, or periods of illness.	15. Zahlung von Gehältern, Löhnen, Aufwandsentschädigungen, Rückerstattung von Ausgaben und sonstige Rückerstattungen an Beamte oder Angestellte deutscher Regierungsstellen über der Länderebene einschließlich Reichspost, Reichsbahn und regierungseigener. Dienststellen, für jeden Zeitraum nach dem 31. 12. 1946, in welchem diese Beamten oder Angestellten entweder auf Grund einer Anordnung der Militärregierung oder aus sonstigen Gründen sich nicht in der Ausübung ihres Amtes befanden. Das Dienstverhältnis ist für diesen Zeitraum als beendet anzusehen. Diese Vorschrift richtet sich nicht gegen Zahlung einer Entschädigung für Beamte oder Angestellte, welche sich in Ausübung ihres Amtes befinden, soweit diese Entschädigung gewohnheitsmäßig für öffentliche Feiertage, genehmigten Urlaub oder für die Dauer einer Krankheit bezahlt wird.
Ex-prisoners of war, provided they are re-employed and resume active performance of their duties by 1 January 1947 or within one month of the date of release from Military Service, whichever date is later, shall not, however, be deprived of any right or privilege growing out of their former employment.	Ehemalige Kriegsgefangene sollen, unter der Voraussetzung, daß sie wieder angestellt sind und vom 1. Januar 1947 an oder innerhalb eines Monats vom Tag der Entlassung aus dem Militärdienst an, welches Datum auch das spätere ist, ihr Amt ausüben, ihrer Rechte oder Vorrechte, welche sie auf Grund ihrer früheren Stellung hatten, trotzdem nicht verlustig gehen.
16. Payment of Vorzugrenten (preferential pensions).	16. Zahlung von Vorzugsrenten.
17. Payment to widows of Civil Servants of pensions indemnification on re-marriage provided by Section 98a of the Deutsche Beamtengesetz.	17. Zahlung von Pensionen an Witwen von Beamten, über deren Zahlung im Falle der Wiederverheiratung der § 98a des Deutschen Beamtengesetzes Bestimmungen trifft.
18. Payment of Kinderbeihilfe (allowances for large families) and other allowances and/or subsidies granted in accordance with Ordinance dated 15 September 1935, RGBl. 1. p. 1160.	18. Zahlung von Kinderbeihilfen an kinderreiche Familien und andere Beihilfen und/oder Unterstützungsgelder auf Grund der Verordnung vom 15. September 1935 (RGBl. I S. 1160).
19. Payment of Ehestandsdarlehn (loans for the encouragement of marriage) granted in accordance with Section V of the law for the abatement of Unemployment dated 1 June 1933 RGBl. 1. p. 323.	19. Zahlung von Ehestandsdarlehen auf Grund des Abschnitts V des Gesetzes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom 1. Juni 1933 (RGBl. I S. 323).
20. Payment of Ausgleichsbeihilfe (compensation subsidy for redemption of rents tax) authorised by decree of the Reich Ministry of Finance dated 6 February 1943, L—1006—10 III. RSt B1 1943 p. 89 No. 119.	20. Zahlung von Ausgleichsbeihilfe auf Grund des Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 6. Februar 1943, L—1006—10 III. RSt B1 1943 S. 89 Nr. 119.
21. Payment in respect of Einrichtungsdarlehn für die Landbevölkerung und Einrichtungszuschüsse für die Landbevölkerung (establishment loans enabling farmers to purchase agricultural machinery and to become freeholders).	21. Zahlungen von Einrichtungsdarlehen für die Landbevölkerung und Einrichtungszuschüssen für die Landbevölkerung.
22. Payment of all special classes of Fürsorge, other than the general Gehobene scale and of Gleichgestellte, Familienunterhalt and Air Raid Evacuees Assistance.	22. Zahlung von allen besonderen Arten der Fürsorge, außer der allgemeinen gehobenen Fürsorge und für Gleichstehende, Familienunterhalt und Unterstützung von infolge von Luftangriffen Evakuierten.
23. Payment for loose building material salvaged from the debris of bombed premises.	23. Entschädigung für den Verlust von Baumaterial, welches aus den Trümmern durch Luftangriff zerstörter Gebäude geborgen wurde.

PSS(HQ)6285/7200/9-47

